

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

Nr. 50.

Dresden, am 13. Februar

1886.

**Längste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer
am 11. Februar 1886.**

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 315—320. — Schlußberathung über den Bericht der Rechenschaftsdeputation, das königl. Decret Nr. 1, den Rechenschaftsbericht auf die Jahre 1882/83 und zwar Cap. 22 bis 111 der Zusätze betr. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident Dr. Haberkorn eröffnet die Sitzung 10 Uhr Vormittags in Gegenwart der Herren Staatsminister Dr. von Gerber, Dr. von Abeken, von Mostik-Wallwitz und Freiherr von Könnert, der Herren königl. Commissare Geh. Räte von Charpentier, von Einsiedel, Jäppelt und Hedrich, geh. Regierungsräte Bodel, Koch, Schmiedel und von Seydewitz und geh. Medicinalrath Dr. Günther, sowie in Anwesenheit von 71 Kammermitgliedern.

Präsident Dr. Haberkorn: Die Sitzung ist eröffnet! Wir beginnen mit dem Vortrag der Registrate.

(Nr. 315.) Bericht der Finanzdeputation B über Titel 5 und 6 des außerordentlichen Etats, Erweiterung des Bahnhofes in Grimmitzschau, bez. Greiz betreffend.

(Nr. 316.) Bericht der Gesetzgebungsdeputation über das königl. Decret Nr. 22, den Entwurf zu einem Gesetze, die theilweise Abänderung und Ergänzung des allgemeinen Berggesetzes vom 16. Juni 1868 betreffend.

Präsident Dr. Haberkorn: Beide Berichte zur Schlußberathung auf eine Tagesordnung.

(Nr. 317.) Protokolltract der Ersten Kammer vom 8. Februar c., Cap. 64 bis 68 des Etats der Zusätze, Departement des Innern betreffend.

Präsident Dr. Haberkorn: Zu den Acten.

(Nr. 318.) Der Gemeinderath zu Flöha und Genossen übersendet Druckeremplare der Petition um Verlegung der Flöha-Lengfelder Straße.

Präsident Dr. Haberkorn: Zu vertheilen.

II. K. (2. Abonnement.)

(Nr. 319.) Bericht der Rechenschaftsdeputation über das königl. Decret Nr. 21, den Stand der Altersrentenbank betreffend.

(Nr. 320.) Bericht der Gesetzgebungsdeputation über das königl. Decret Nr. 9, einen Zusatz zu den §§ 18 und 19 des Mobiliar- und Privatfeuerversicherungsgesetzes vom 28. August 1876 betreffend.

Präsident Dr. Haberkorn: Beide Berichte zur Schlußberathung auf eine Tagesordnung.

Wir können zur Tagesordnung selbst übergehen: „Schlußberathung über den Bericht der Rechenschaftsdeputation, das königl. Decret, den Rechenschaftsbericht auf die Jahre 1882 und 1883, und zwar Cap. 22 bis 111 der Zusätze und die Uebersichten C, F und G betreffend.“*) [Königl. Decret nebst Anfügen, s. L. = A. Decrete 1. Bd. Nr. 1.**]

Bericht d. Rechenschaftsdeput., s. Beil. z. b. Mittheil.:
Berichte d. II. K. 1. Bd. Nr. 90.]

Und zwar zunächst kommen wir zur Berathung von Cap. 22 bis 41. — Referent Herr Abg. Müller (Colbitz). Da hierzu Niemand . . . Herr Abg. von Bollmar!

Abg. von Bollmar: Meine Herren! Ich hatte gehofft, daß durch eine Aufklärung von Seiten des Herrn Referenten, beziehungsweise von Seiten eines Commissars der Regierung es mir vielleicht erspart worden wäre, eine Anfrage zu stellen. Ich finde nämlich unter Cap. 40, „Land- und Amtsgerichte“, folgenden Satz:

„Erhebliche Mehreinnahmen, fast 59 Procent über den Etat, wurden erfreulicher Weise erzielt von der Gefangenenbeschäftigung im Titel 4 bei gleichzeitigem erheblichem Rückgang der Ausgabe für Beköstigung u. der Gefangenen . . .“

Nun gebe ich ohne Weiteres zu, daß diese Ersparnisse durch Billigkeit der Lebensmittel zum Theil erklärt

*) N. II. K. 1. Bd. S. 21 ff. u. S. 479 ff.

***) Auf Grund ministerieller Verordnung vom 5. October 1875 den Mittheilungen als Beilage nicht beizugeben.